

Der Wissenschaftsausschuss hält **Donnerstag, den 7. April 2011,**
um 11 Uhr im Lokal VIII Sitzung.

TAGESORDNUNG

- 1.) Bericht des Akkreditierungsrates gemäß § 4 Abs. 9 UniAkkG, BGBl. I Nr. 168/1999 i.d.g.F. über die Tätigkeit des Akkreditierungsrates im Jahre 2009, vorgelegt von der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung (III-200 d.B.)
- 2.) Bericht des Akkreditierungsrates gemäß § 4 Abs. 9 UniAkkG, BGBl. I Nr. 168/1999 i.d.g.F. über die Tätigkeit des Akkreditierungsrates im Jahre 2008, vorgelegt von der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung (III-199 d.B.)
- 3.) Bericht des Fachhochschulrates 2009 gemäß § 6 Abs. 2 Z 7 FHStG, vorgelegt von der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung (III-201 d.B.)
- 4.) Bericht der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung betreffend Jahresvorschau 2011 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission, des Achtzehnmonatsprogramms des Rates sowie des informellen Programms der polnischen EU-Präsidentschaft (III-221 d.B.)
- 5.) Regierungsvorlage: Übereinkommen über das Central European Exchange Programme for University Studies („CEEPUS III“) (1087 d.B.)
- 6.) Antrag der Abgeordneten Mag. Rainer Widmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen zur Angleichung der Zahl ausländischer Studierender an österreichischen Universitäten an den OECD-Durchschnitt (1383/A(E))
(Wiederaufnahme der am 23. Februar 2010 vertagten Verhandlungen)

Wien, 2011 04 01

Mag. Dr. Martin Graf
Obmann

Aviso

Es ist vorgesehen, die Beratungen der Tagesordnungspunkte 1 und 2 sowie die Beratung zum Tagesordnungspunkt 3 jeweils freiwillig auf 50 Minuten und die Beratung zum Tagesordnungspunkt 4 freiwillig auf 20 Minuten zu beschränken.

Weiters ist in Aussicht genommen, den Antrag 1383/A(E) (Tagesordnungspunkt 6) dem bereits bestehenden Unterausschuss des Wissenschaftsausschusses zur Vorbehandlung

des Zwischenberichts (III-136 d.B.) der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung zum Dialog Hochschulpartnerschaft und
des Endberichts (III-163 d.B.) der Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung zum Dialog Hochschulpartnerschaft
sowie der Anträge

29/A(E) der Abgeordneten Mag. Birgit Schatz, Kolleginnen und Kollegen betreffend Qualitätskriterien für Pflichtpraktika,

415/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Bündelung der Forschungskompetenzen in einem Ministerium,

419/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erhöhung der Finanzierung der Fachhochschulen,

452/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Einführung des E-Votings bei der nächsten Hochschülerschaftswahl,

467/A(E) der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend Erhöhung des Regelbudgets (Ordinarium) und einer international vergleichbaren und konkurrenzfähigen Finanzierungssicherheit des FWF,

512/A(E) der Abgeordneten Ursula Haubner, Kolleginnen und Kollegen betreffend die Errichtung einer medizinischen Universität in Linz,

514/A(E) der Abgeordneten Lutz Weinzinger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schaffung einer Medizin-Universität in Linz,

531/A(E) der Abgeordneten Lutz Weinzinger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schaffung einer Medizin-Universität in Linz,

567/A(E) der Abgeordneten Mag. Gernot Darmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend Aufstockung des wissenschaftlichen Personals für die Alpen Adria Universität Klagenfurt,

597/A(E) der Abgeordneten Mag. Birgit Schatz, Kolleginnen und Kollegen betreffend mehr Daten und Information zur Lage der PraktikantInnen,

710/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Gleichstellung von Ausländerinnen und Ausländern bei der Studienbeihilfe,

720/A(E) der Abgeordneten Mag. Rainer Widmann, Kolleginnen und Kollegen betreffend Umsetzung des Versprechens von BM Dr. Hahn zur Einrichtung einer Medizinischen Universität in Linz einen runden Tisch einzuberufen,

780/A der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002) geändert und einige universitätsrechtliche Vorschriften aufgehoben werden (Universitätsrechts-Änderungsgesetz 2009),

844/A(E) der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend Qualitätsverbesserung an Österreichischen Hochschulen,

845/A(E) der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend sofortigem Notbudget von 200 Mio. Euro für Universitäten,

848/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Uni-Milliarde und 2% BIP Ziel bis 2015,

854/A(E) der Abgeordneten Josef Bucher, Kolleginnen und Kollegen betreffend "UNI-Bonus" und "UNI-Card" - Akutprogramm für die Universitäten,
856/A(E) der Abgeordneten Mag. Helene Jarmer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Kostenübernahme für die Infrastruktur für barrierefreies Studieren,
857/A(E) der Abgeordneten Mag. Helene Jarmer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Einrichtung einer zentralen Servicestelle für Studierende mit Behinderung,
858/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf, Kolleginnen und Kollegen betreffend Nationaler Kraftakt, 12 Punkte Plan für Österreichs Universitäten,
915/A der Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002) geändert wird und
976/A(E) der Abgeordneten Dr. Andreas Karlsböck, Kolleginnen und Kollegen betreffend drohenden Mangel an Allgemeinmedizinerinnen

zuzuweisen.

Ferner ist beabsichtigt, diesen Ausschuss um 13.30 Uhr zu beenden.

.....

Eine weitere Sitzung des Wissenschaftsausschusses ist für Mittwoch, den 29. Juni 2011, um 12 Uhr (bis 15 Uhr) vorgesehen.